Versicherungsschutz gegen Cyber-Risiken – von Jannik Kressin

Bezirkskommissariat Jannik Kressin e.K., Marlistr. 112, 23566 Lübeck,
0451/6111750, jannik.kressin@provinzial.de

Versicherungen

Klimawandel und Cyberrisiken

Umfrage: **Was zählt zu den bedeutendsten Risiken der kommenden fünf bis zehn Jahre?**
Antworten in Prozent der Befragten

	Deutschland	Weltweit
Klimawandel	66 %	56 %
Cyberrisiken	62 %	61 %
Geopolitische Instabilität	48 %	34 %
Pandemien/Infektionskrankheiten	41 %	49 %
Soziale Unzufriedenheit/lokale Konflikte	32 %	30 %
Management natürlicher Ressourcen	29 %	27 %
Finanzielle Risiken	25 %	21 %
Risiken in der Fiskalpolitik	18 %	12 %
Umweltverschmutzung	18 %	14 %
Makroökonomische Risiken	15 %	16 %

HANDELSBLATT

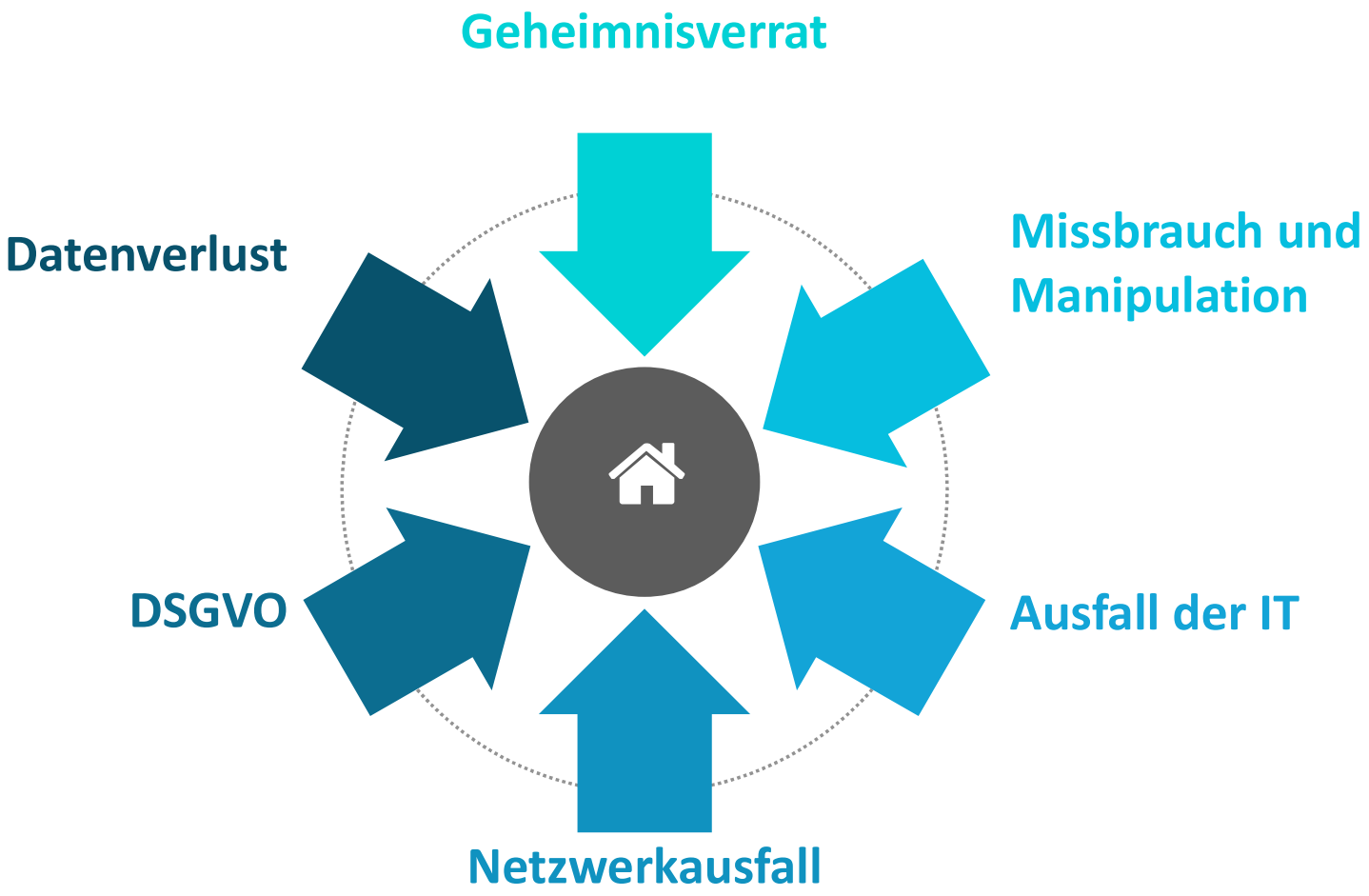
Befragt: Rund 3.500 Risikoexperten aus 60 Ländern
Quelle: Axa Deutschland Future Risks Report 2021

Quelle: Handelsblatt

Das Lösegeld macht aber nur einen Teil des finanziellen Risikos aus. Die größten Treiber für Cyberschäden sind nach einer Analyse von AGCS Betriebsunterbrechungen und Wiederherstellungskosten. Diese Posten stünden für mehr als die Hälfte des Schadenswertes - insgesamt rund 750 Millionen Euro - bei den fast 3.000 Cyberfällen, an denen der Versicherer in den vergangenen sechs Jahren beteiligt war.

Neuartige Bedrohungen für Unternehmer

Vielfältig und neuartig für Unternehmer



Folgen

eines Cyber-Angriffes

Betriebsunterbrechung

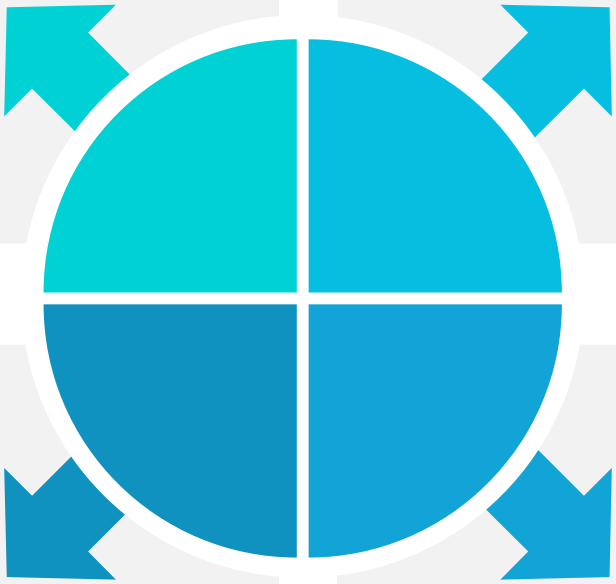
Durch einen Angriff auf die Rechner oder das Netzwerk der Firma kann diese nicht mehr arbeiten.

Rechnungen, Mails usw. können nicht bearbeitet werden.

Datenverlust

Unbemerkt können Angreifer Daten aus Ihrer Firma ziehen.

Dies können u.a. Kundendaten, Zeichnungen, Pläne, Kalendereinträge usw. beinhalten.



Imageschaden

Kunden und Lieferanten wurden über den Datenverlust informiert; dies führt zu einen Imageschaden. Des Weiteren kann dies auch durch eine stillstehende Produktion entstehen.

Persönlichkeitsverlust

Durch das Ausspionieren von Passwörtern und Daten können die Angreifer die Webseite verändern, Accounts (Paypal, Amazon, Xing, Facebook,…) übernehmen und für ihre Zwecke missbrauchen.

Hotels, Restaurants, Supermärkte, Tankstellen, Fachhandel,…	Handel, Online-Handel (eCommerce),	Freiberufler; Ärzte, Apotheken, Rechtsanwälte, Makler	Gewerbe, Logistik, Handwerker
EC-Karten-/Kreditkartendaten, Kundendaten	Paypaldaten, EC-Karten- / Kreditkartendaten, Mailadressen	Sensible Daten werden gestohlen, um Geld zu erpressen	Betriebsunterbrechungen, Lieferketten, Kundendaten, sensible Daten

Welche Firmen benötigen eine Cyber-Absicherung?

Fast alle Unternehmen in Deutschland!

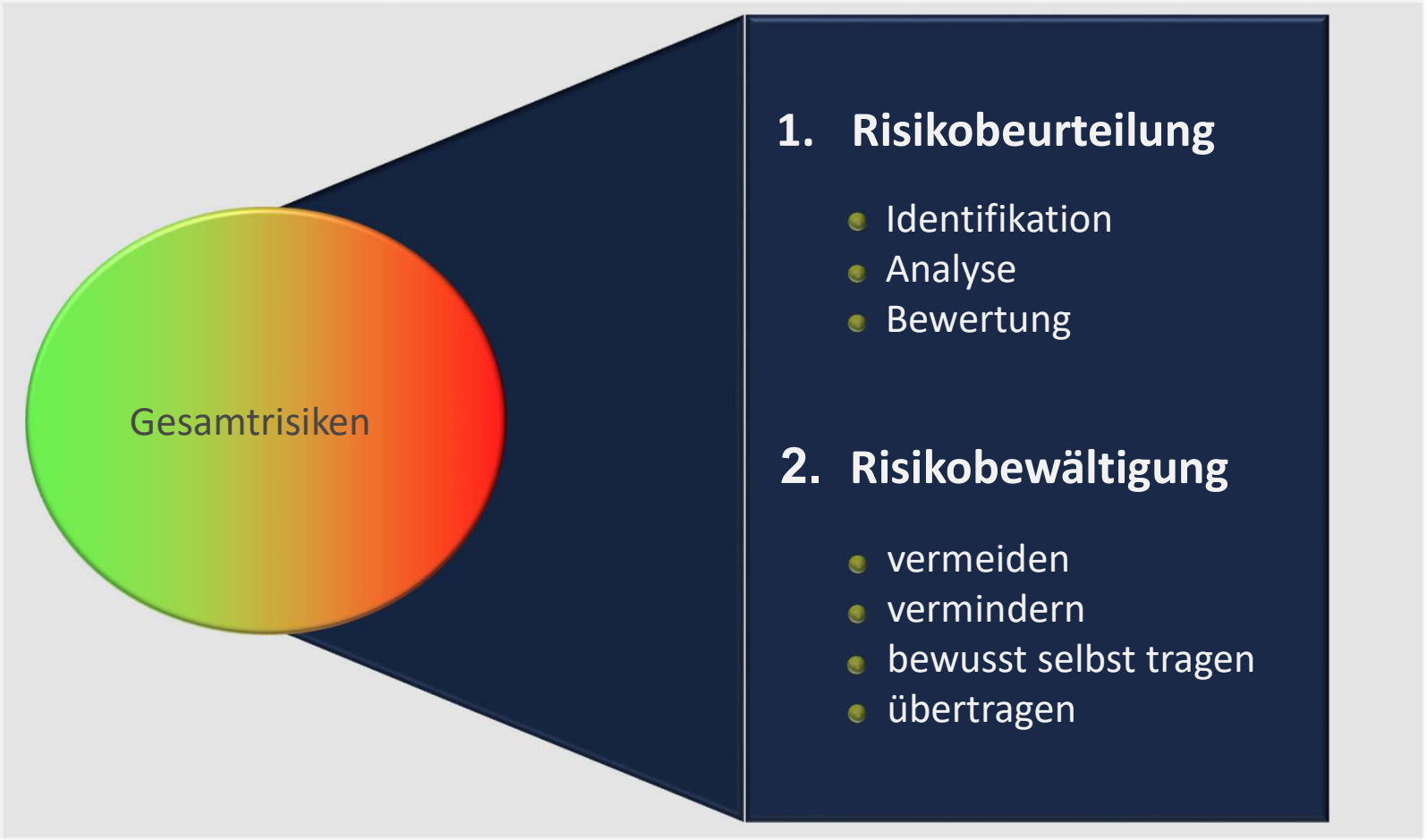
Haftung

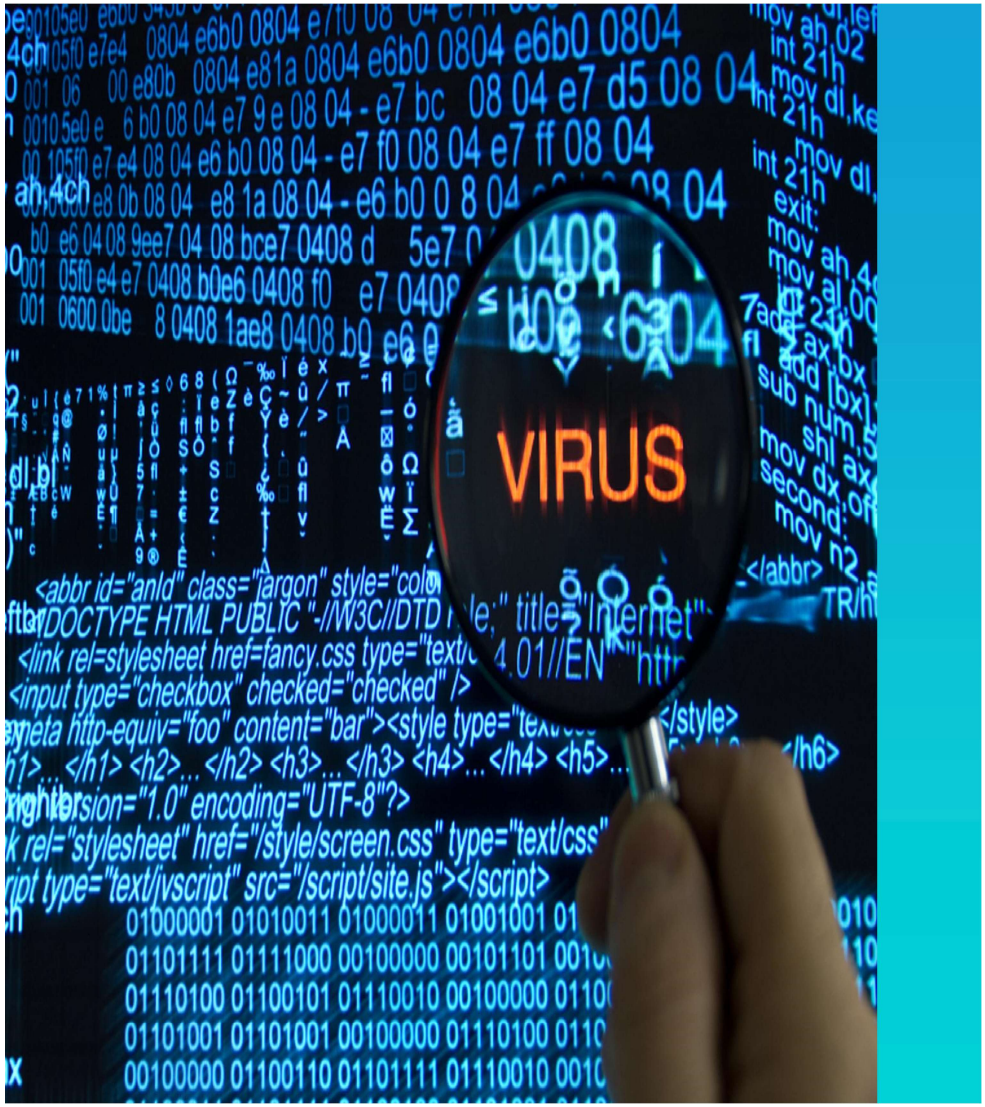
Haftung von Unternehmen

Art. 33 DSGVO
Wenn Daten gestohlen wurden, müssen Behörden und Betroffene darüber informiert werden und ein Kommunikationskanal für Rückfragen zur Verfügung gestellt werden. Eine rechtskonforme Meldung muss innerhalb von 72 Stunden erfolgen.

Art. 82 / 83 DSGVO
Regelt den Schadenersatz, der gefordert werden kann. Dadurch leitet sich auch das Recht auf eine mögliche Rechtsberatung ab.
Seit dem 25.05.2018 kann auch ein immaterieller Schaden geltend gemacht werden.

Sichern vor versichern





Was leistet eine Cyber-Versicherung

Fremd- und Eigenschäden sind abgesichert, des Weiteren steht dem betroffenen Unternehmen eine umfassende Unterstützung durch ein Expertenteam zur Seite.

- Kosten für IT-Forensik
- Rechtsberatung
- Informationskosten
- Kosten für Krisenmanagement
- Kosten für PR-Beratung
- Betriebsunterbrechungsschäden
- Wiederherstellungskosten

Grundaussagen zum Versicherungsschutz

Versicherungsschutz besteht ausschließlich für **reine Vermögensschäden. Datenschäden** (Veränderung, Verlust, Nichtverfügbarkeit) **sind versichert** und gelten als Vermögensschäden.

Der Versicherungsfall für alle Bausteine ist die **erstmalige Entdeckung** der Informationssicherheitsverletzung durch den Versicherungsnehmer.

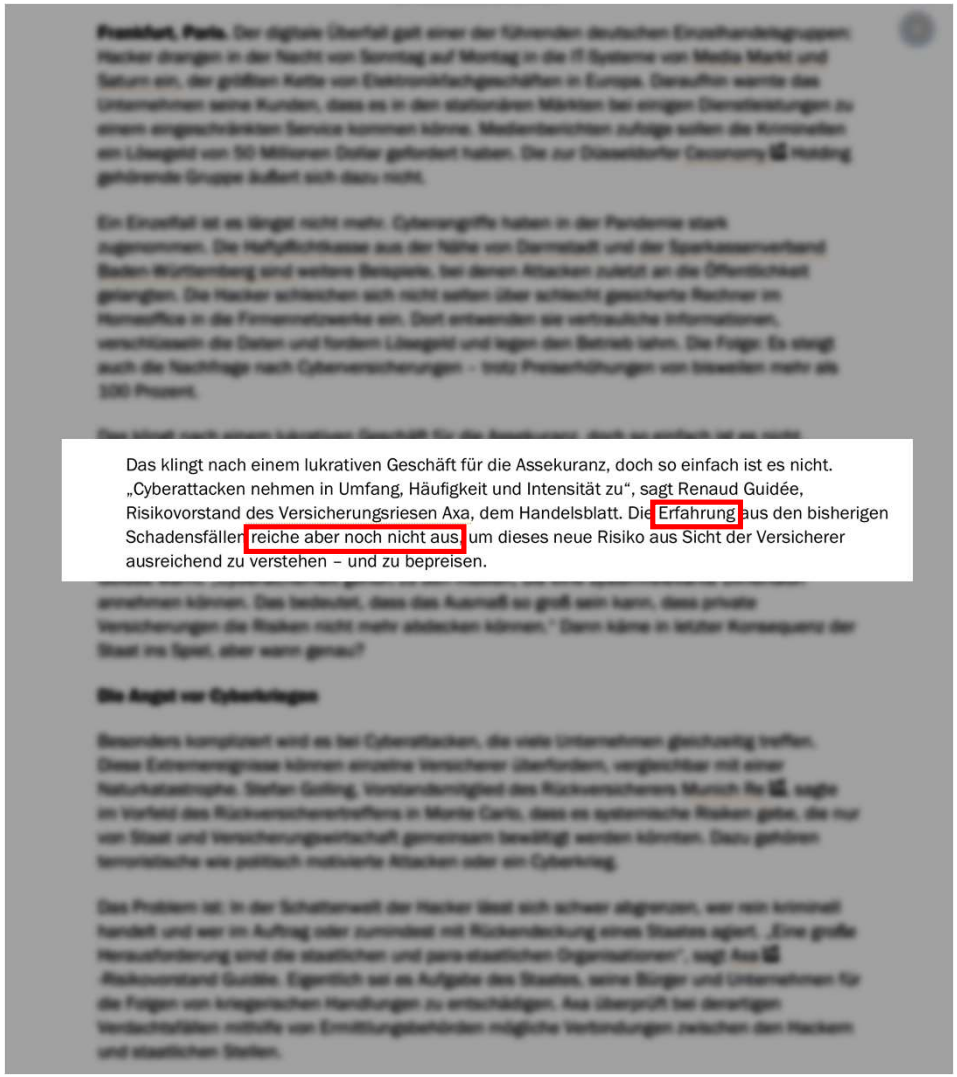
Eine Informationssicherheitsverletzung ist die Voraussetzung für den Versicherungsschutz

Verletzung Datenschutz	▪ Unzulässige oder unrichtige Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten im Sinne der DS-GVO, des BDSG oder anderer Bestimmungen zum Datenschutz
Verletzung Vertraulichkeit	▪ Verletzung der Vertraulichkeit Daten Dritter im Verfügungsbereich des VN durch den VN. ▪ Insbesondere Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse
Verletzung Netzwerksicherheit	▪ Schadcodes aller Art in Computersystemen des VN ▪ DDoS-Attacken ▪ Hacker-Angriffe ▪ etc.
Verletzung E-Payment-Vereinbarung	▪ Verstöße gegen Kartenzahlungsvereinbahrungen mit Geschäftsbanken oder anderen E-Payment-Service-Providern ▪ z.B. PCI-DSS

Die Leistungen einer Cyber-Versicherung

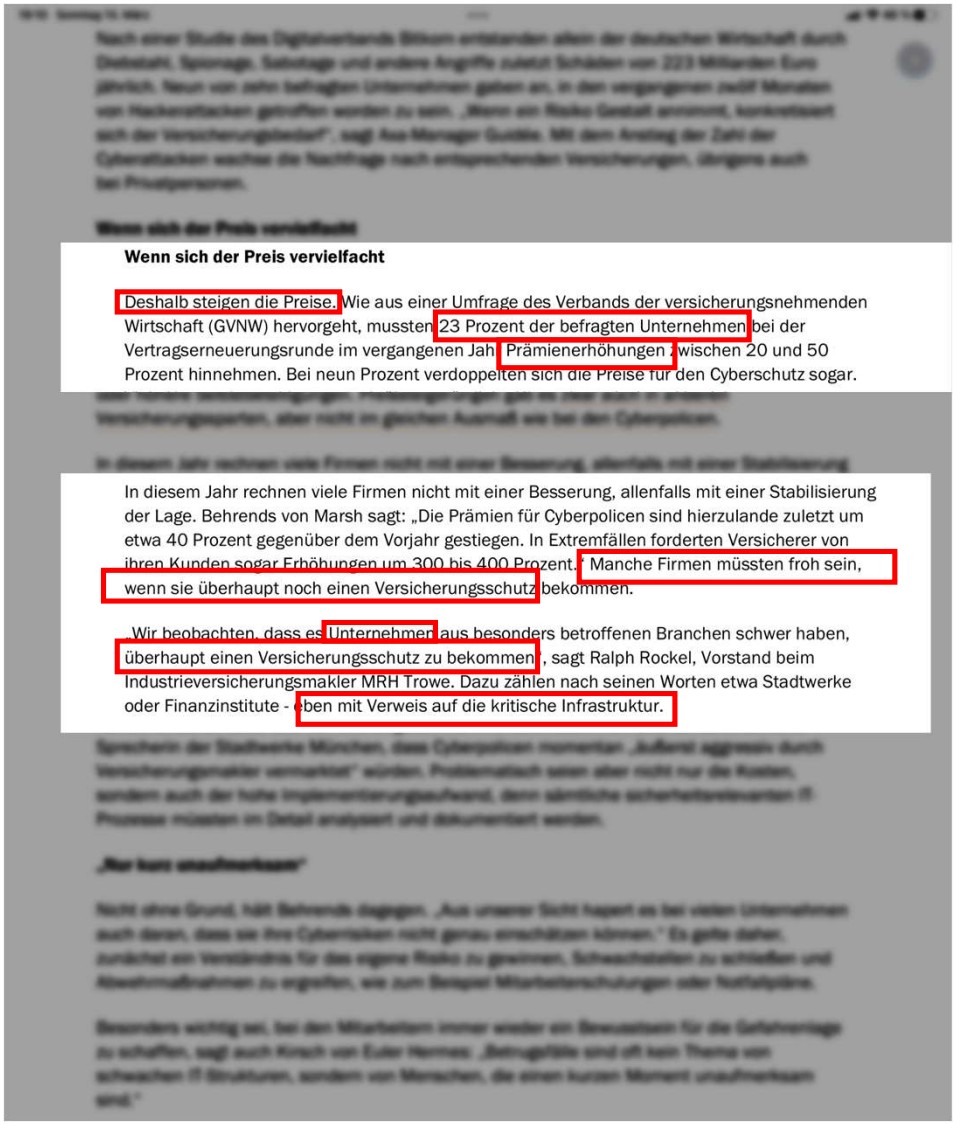
Haftpflicht	▪ VN schädigt Dritte und wird auf Schadenersatz in Anspruch genommen ▪ Rechtliche Prüfung der Haftpflichtfrage ▪ Multimedia-Haftptlicht – Persönlichkeits-, Namensrechts-, Urheberrechts- und Markenrechtsverletzungen
Eigenschaden	▪ **IT-Forensik** + Beratung + **Sofort-Hilfe bei Erpressung durch Spezialisten** ▪ Wiederherstellung von Daten und Software ▪ Benachrichtigungskosten (Behörden und Betroffene) ▪ PR-Berater zur Minderung von Reputationsschäden
Vertrauens-schaden	▪ Entgangener Gewinn nach Ausspähung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen ▪ Täuschungsschäden – Z.B. Zahlung gefälschter Rechnung durch Mitarbeiter nach „man-in-the-middle-Attacke“ ▪ Geldüberweisungen durch Hacker
Ertragsausfall	▪ Einschränkung oder Unterbrechung der Einsatzmöglichkeit von Daten oder Software z.B. nach Hackerangriff, dDoS-Attacke etc. ▪ Zahlung von fortlaufenden Kosten, entgangenem Betriebsgewinn und Mehrkosten (z.B. Mietrechner)

→ Der Versicherungsschutz ist individuell zugeschnitten



Das klingt nach einem lukrativen Geschäft für die Assekuranz, doch so einfach ist es nicht. „Cyberattacken nehmen in Umfang, Häufigkeit und Intensität zu“, sagt Renaud Guidée, Risikovorstand des Versicherungsriesen Axa, dem Handelsblatt. Die Erfahrung aus den bisherigen Schadensfällen reiche aber noch nicht aus, um dieses neue Risiko aus Sicht der Versicherer ausreichend zu verstehen – und zu bepreisen.

Quelle: Handelsblatt



Wenn sich der Preis vervielfacht

Deshalb steigen die Preise. Wie aus einer Umfrage des Verbands der versicherungsnehmenden Wirtschaft (GVNW) hervorgeht, mussten 23 Prozent der befragten Unternehmen bei der Vertragserneuerungsrunde im vergangenen Jahr Prämienerhöhungen zwischen 20 und 50 Prozent hinnehmen. Bei neun Prozent verdoppelten sich die Preise für den Cyberschutz sogar.

In diesem Jahr rechnen viele Firmen nicht mit einer Besserung, allenfalls mit einer Stabilisierung der Lage. Behrends von Marsh sagt: „Die Prämien für Cyberpolicen sind hierzulande zuletzt um etwa 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. In Extremfällen forderten Versicherer von ihren Kunden sogar Erhöhungen um 300 bis 400 Prozent.“ Manche Firmen müssten froh sein, wenn sie überhaupt noch einen Versicherungsschutz bekommen.

„Wir beobachten, dass es Unternehmen aus besonders betroffenen Branchen schwer haben, überhaupt einen Versicherungsschutz zu bekommen“, sagt Ralph Rockel, Vorstand beim Industrieversicherungsmakler MRH Trowe. Dazu zählen nach seinen Worten etwa Stadtwerke oder Finanzinstitute - eben mit Verweis auf die kritische Infrastruktur.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Versicherungsbüro Jannik Kressin e.K., Marlistr. 112, 23566 Lübeck,
0451/6111750, jannik.kressin@provinzial.de